Objekt:	Deckelvase Potpourrivase
Museum:	Museum Schloss FÜRSTENBERG Meinbrexener Straße 2 37699 Fürstenberg/Weser (0 52 71) 966 778 10 museum@fuerstenberg-porzellan.com
Sammlung:	Porzellan der Porzellanmanufaktur Fürstenberg
Inventarnummer:	177

Beschreibung

Der Korpus ist eiförmig und erhebt sich über einen eingezogenen Ringfuß. Die Henkelgriffe sind als plastisch ausgeformte Rocaillen. Der hohe Deckel ist zweifach horizontal gewellt und hat einen Wulstrand. Er trägt einen Knauf mit plastischer Rosenblüte, die von Reliefblättern umgeben ist. Der vorhandene flache Innendeckel hat eine durchlöcherte Wandung - ein Hinweis darauf, dass die Vase als Potpourri-Vase genutzt wurde.
Eines der frühesten Vasenmodelle Fürstenbergs, Modell wohl von Simon Feilner.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan
Maße:	Korpus: H 20,5 cm; B 21,5 cm; T 15,3 cm; D 10 cm Deckel: H 10 cm; D 10,3 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1760
	wer	Simon Feilner (1726-1798)
	wo	Fürstenberg (Weser)

Schlagworte

- Deckelvase
- Porzellan
- Porzellanvase
- Potpourri (Gefäß)

Literatur

- Ducret, Siegfried (1965): Fürstenberger Porzellan, Bd. II: Geschirre. Braunschweig, Seite 241-243 [mit Dekor]
- Wolff Metternich, Beatrix Freifrau von (1990): Porzellan aus Fürstenberg: Tischkultur in drei Jahrhunderten. Cuxhaven, Seite 45, Kat. Nr. 49